



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Mo. 9-12Uhr, Di. 13-16Uhr
Do. 8-12Uhr, Fr. 9-12Uhr

Konstanz, 27.07.2010

Pressemitteilung: Grüne fordern sofortiges Moratorium zu Stuttgart 21

**MdL Lehmann zum bislang von der Landesregierung geheim gehaltenen Gutachten:
„Stuttgart 21 stellt den Fernverkehr auf der Gäubahn in Frage!“**

Nach einer Veröffentlichung des bislang von der Landesregierung unter Verschluss gehaltenen SMA-Gutachtens zur Realisierung des Großprojekts Stuttgart 21 wird deutlich, dass der Bestand des Fernverkehrs auf der Gäubahnstrecke stark gefährdet ist: Im Gutachten heißt es wörtlich: „Ohne deutliche Fahrtzeitverlängerungen lassen sich die Züge der Gäubahn gemäß Status quo nicht einlegen“. Die Grüne Landtagsfraktion kündigt daher an, in der Plenardebatte am kommenden Donnerstag ein sofortiges Moratorium für Stuttgart 21 zu beantragen. „Wir fordern die sofortige Aufgabe dieses größtenwahnsinnigen Projekts, das auf Kosten des ländlichen Raums von der Landesregierung durchgeboxt werden soll!“, so der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann. Er fordert darüber hinaus seine Landtagskollegen von CDU, FDP und SPD auf, welche sich noch im März für den Ausbau der Gäubahn ausgesprochen hatten, sich endlich öffentlich gegen Stuttgart 21 zu positionieren.

Die Veröffentlichung des vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg bislang geheim gehaltenen SMA-Gutachtens ruft nicht nur bei Umweltverbänden sondern auch in der Grünen Landtagsfraktion großen Unmut hervor: „Aus dem Gutachten geht deutlich hervor, dass das Projekt Stuttgart 21 gravierende Folgen nicht nur für die Anbindung des ländlichen Raums haben, sondern auch zu bereits kalkulierten Fahrplanstabilitätsrisiken führen wird“, so der Grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann. Der Fernverkehr auf der Gäubahn wird jedoch vom Prestigeprojekt der Landesregierung nicht nur verschlechtert, sondern in seinem Fortbestand in Frage gestellt: „Es wird

durch geänderte Gleisführungen zu massiven Fahrtzeitverlängerungen von sieben bis acht Minuten kommen. Darüber hinaus ist laut Gutachten die versprochene Durchbindung des ICEs „von /nach Nürnberg wegen Gleisbelegung kaum realisierbar“, zeigt sich der Konstanzer Abgeordnete Lehmann entsetzt. „Dieses Gutachten unterstreicht alle Befürchtungen der Gegner des Projekts und setzt noch einiges obendrauf!“

Darüber hinaus spricht das Gutachten von gegenseitigen Behinderungen auf eingleisigen Abschnitten für S-Bahn, Fernverkehr- und Regionalzüge. „Offensichtlich haben selbst die Gegner des Großprojekts manche Fahrplaninstabilität noch deutlich unterschätzt!“, so Lehmann zu den besorgniserregenden Ergebnissen des SMA-Gutachtens.

Die Grünen im Landtag kündigen daher an, am kommenden Donnerstag in der Plenardebatte ein sofortiges Moratorium und die Aufgabe des Projektes zu fordern. „Ich kann nur allen Landtagskollegen von CDU, FDP und SPD, die sich noch im März für den Ausbau der Gäubahn ausgesprochen hatten, dazu auffordern, zu ihrem Wort zu stehen und endlich NEIN zu diesem Prestige-Projekt zu sagen!“, appelliert der Konstanzer Landtagsabgeordnete an seine Kollegen.

Das von den Umweltverbänden nun veröffentlichte SMA-Gutachten finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.kopfbahnhof-21.de/index.php?id=534>